

Heidelberg, 21. April 2009
3.016 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Mehr als 180 Jahre Erfahrung bei investmentorientierten Lebensversicherungen

Die Geschichte von Clerical Medical

Clerical Medical wurde am 18. Juni 1824 als Versicherungsgesellschaft unter dem Namen „Medical, Clerical and General Life Assurance Society“ in London gegründet. Bis heute ist die britische Hauptstadt Hauptsitz des Unternehmens, das in erster Linie auf investmentgebundene Lebens- und Rentenversicherungen spezialisiert ist.

Gründer war der Arzt Dr. Georg Pinckard, der für sich und seine Arzt-Kollegen sowie für Geistliche, Lebensversicherungen anbieten wollte. Beide Berufsgruppen waren stärker als andere Menschen mit Gicht, Asthma und anderen Krankheiten belastet und hatten bis zur Gründung dieser Gesellschaft keine Möglichkeit, eine Lebensversicherung abzuschließen. Das vermeintliche Manko der „niedrigen Lebenserwartung“ erwies sich für die Gesellschaft bald als Wettbewerbsvorteil. Medical, Clerical and General Life Assurance Society war die erste und einzige Lebensversicherungsgesellschaft, die Ärzten und Klerikern überhaupt Lebensversicherungen anbot. Im Jahre 1825 wählte die Gesellschaft das lateinische Motto „Cavendo Tutus“ (Sicher durch Vorsorge) und änderte ihren Namen, indem sie der Kirche den Vorrang vor den Ärzten gab, zu „Clerical, Medical and General Life Assurance Society“. Zwischen den dreißiger und vierziger Jahren herrschte heftiger Wettbewerb auf dem britischen Markt für Lebensversicherungen. Clerical Medical erweiterte zu dieser Zeit ihren Angebotsumfang und schon bald war die Gesellschaft die einzige, die „Personen mit abweichender Lebenserwartung“ versicherte, also solche, deren Sterblichkeitsrate über dem Durchschnitt lag.

In der mehr als 180-jährigen Geschichte versicherte das Unternehmen zahlreiche berühmte Persönlichkeiten, etwa Königin Victoria. Während der gesamten Zeit setzte Clerical Medical seine Pionierarbeit auf dem Gebiet der Lebensversicherungen fort. Unter anderem führte Clerical Medical als erster britischer Lebensversicherer die Verwaltung von Spareinlagen als Mischung von Versicherungen auf den Todes- und Erlebensfall und Vermögensverwaltung ein. 1955 begann Clerical Medical mit dem Vertrieb von Rentenversicherungen.

1987 wurde die erste internationale Tochtergesellschaft Clerical Medical International gegründet, um internationalen Kapitalanlegern

einen Zugang zu den umfangreichen Investment- und Versicherungsprodukten zu bieten.

Nach der Deregulierung des Versicherungsmarktes in Europa (1994) trat Clerical Medical bereits 1995 in den deutschen Markt ein, 1996 und '98 folgten die Markteintritte in Österreich und Italien.

Die Zeit um die Jahrtausendwende war geprägt von vielen Veränderungen: 1997 erwarb die Halifax Group Clerical Medical and General Life Assurance, die daraufhin in Clerical Medical Investment Group Limited umgewandelt wurde. 2001 fusionierten die Bank of Scotland und Halifax zur HBOS-Group. Im Januar 2009 übernahm die Lloyds Banking Group die HBOS-Group und ist seitdem Mutterkonzern von Clerical Medical.

* * *

Ansprechpartner für die Medien:
Clerical Medical
Heidelberger Leben
Matthias Pawlowski
Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (06221) 872-2556
E-Mail: matthias.pawlowski@hbosplc.com

* * *

Clerical Medical ist einer der traditionsreichsten Anbieter von Vorsorgeprodukten. Das Unternehmen wurde bereits im Jahr 1824 in Großbritannien gegründet und ist spezialisiert auf Versicherungen und Kapitalanlagen. Clerical Medical beschäftigt an mehreren europäischen Standorten rund 700 Mitarbeiter und ist in Deutschland seit 1995 aktiv. Die Gesellschaft verwaltet derzeit über 148,6 Milliarden Euro. Die Finanzstärke des Unternehmens ist hervorragend. Dies belegen zahlreiche Ratings, wie zuletzt eine Einstufung von Standard an Poor's mit der Klassifizierung A+.